

## Volles Palatinum beim Neujahrsempfang 2017



Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hatte am 8. Januar die Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang 2017 ins Palatinum eingeladen. Zum Empfang haben der Bürgermeister und seine Frau, die Schornsteinfegermeister Michael Fußer und Michael Rutz, Frau Inge Wieser von der Gemeindeverwaltung und Frau Marlise Renner vom Palatinum die Gäste persönlich mit guten Wünschen zum neuen Jahr begrüßt.



Den Anfang machte die Blaskapelle Mutterstadt unter der Leitung von Dominik Reinike mit den Titeln „Pomp and circumstance“ vom Komponisten Sir Edward Elgar und „On Wisconsin“ vom Komponisten William T. Purdy.

Danach begrüßte traditionell der Bürgermeister einige Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft. Unter anderem waren dies die Vizepräsidentin und Landtagsabgeordnete a. D. Frau Hannelore Klamm, Landrat Clemens Körner und den Kreisbeigeordneten Bernhard Kukatzki, die Beigeordneten Andrea Franz, Klaus Lenz, Volker Strub und die Mitglieder des Gemeinderates, der Ausschüsse, der Verwaltung, der Jugendvertretung und des Seniorenbeirats, der Amtsvorgänger Ewald Ledig, der am gleichen Tag Geburtstag hatte und die Gattin unseres verstorbenen Altbürgermeisters Elsbeth Maurer. Weiterhin wurden Vertreter der Firmen Pfalzwerke AG, Pfalzcom I Manet, Pfalzmarkt, Thüga Energie, Thüga Energie Netze, Sparkasse Vorderpfalz und der VR Bank Rhein-Neckar begrüßt. Auch Kreishandwerkerschaft, Pfälzer Turnerbund, die Ökumenische Sozialstation Limburgerhof, die örtlichen Pfarrer Knut Trautwein und Heiko Schipper und Diakonin Annette Koudela von der protestantischen sowie Michael Hergl von der kath. Kirchengemeinde und Heinz-Erich Bartel von der ev. Freikirche, die Vertreter der Mutterstadter Schulen, Kindergärten, Vereine, Unternehmen, Institutionen sowie der Presse wurden begrüßt. Nicht zuletzt freute sich Hans-Dieter Schneider selbstverständlich über alle Besucher im Saal und hieß sie herzlich willkommen!



Die 11 Mitglieder der Geeße-Hopser, im Alter von 3 bis 5 Jahren, des MCV „Die Geeßtreiwer“ eröffneten mit einer entzückenden Darbietung dann die Abteilung Karneval und veranlassten den Bürgermeister zu der Feststellung, dass der MCV sich um den Nachwuchs nicht zu sorgen brauche. Es folgte die Gardetanzjugend, 6 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren und die Marschtanzgruppe der Junioren und Aktiven, ab 12 Jahren, des MCV „Die Geeßtreiwer“ und setzten mal wieder unterhaltsame Maßstäbe der Extraklasse.

Etwas beschaulicher war der Beitrag der Sternsinger. Sie berichteten unter anderem davon, dass bundesweit für Kinder in Kenia gesammelt werde und sangen „Gloria in Excelsis Deo“ von Johann Sebastian Bach. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 46,2 Millionen Euro gesammelt und so wurde am Ende der Veranstaltung auch fleißig für den guten Zweck von den Besuchern gespendet, um die diesjährige Aktion genauso erfolgreich werden zu lassen.

Die Neujahrsrede des Bürgermeisters begann mit dem Resümee, dass das Jahr 2016 für eine Zeitenwende stand: Die zunehmend dramatischen und überraschenden Ereignisse veränderten unsere wirtschaftliche und politische Welt, wie wir sie wahrnehmen. Sportliche Großereignisse, auch mit deutschen Titelträgern, haben uns über das Jahr begeistert. Weltweit im Rampenlicht stand 2016 auch Mutterstadt: Die Verhaftung eines mutmaßlichen IS-Terroristen am 09. August brachte Mutterstadt sogar in die New York Times und auch der Amokalarm in der IGS sorgte ebenso überregional für Aufsehen wie das Hochwasser nach Starkregen Ende Mai. Dagegen verliefen die Unterbringung von Flüchtlingen und die Bauarbeiten zur Ortskernerneuerung trotz größerer Einschränkungen für die Anlieger nahezu problemlos. Auch der Umbau der Hartmannstraße konnte fertiggestellt werden. Chronologisch ließ Hans-Dieter Schneider das Geschehen in unserer Gemeinde, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, reflektieren:

Januar: Die Mutterstadter Christen begehen diesmal in der prot. Kirche ihren gemeinsamen ökumenischen Neujahrs-Gottesdienst. Mit bester Stimmung starten bei Jahresrückblick, Ausblick und Unterhaltung über 800 Gäste im randvollen Palatinum beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 03. Januar ins neue Jahr. Ebenfalls gut frequentiert sind die Neujahrsempfänge von Kegelerverein, TSG, Weltladen, Gewerbeverein, Pro Seniore, Deutschem Roten Kreuz Senioren-Treff und Frau Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer. Am 26.01. verabschiedet der Gemeinderat wiederum einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2016. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sind auch Jugendliche aus Mutterstadt

wieder erfolgreich. So erreichen: Maike Hoesch einen 1. Preis beim Regionalwettbewerb und einen 2. Preis beim Landeswettbewerb Zupf-Ensemble, Anna-Lena Sahler einen 1. Preis beim Regionalwettbewerb und einen 3. Preis beim Landeswettbewerb Vokal-Ensemble und Eva-Maria Franzen von der Blaskapelle einen 3. Preis beim Bundeswettbewerb im Duo Klavier und ein Holzblasinstrument. Der MCV „Die Geeßtreiwer“ feiert seine erstmals mit Tanzparty kombinierte Prunksitzung am 30.01. unter dem Motto „Mit Flower-Power Disco-Sound und 60er Party frohgelaunt“ bei bester Stimmung im voll besetzten Palatinum. Die Narren feiern zudem ausgelassen Fasnacht bei Pfarr-Cäcilien-Verein und Pfarrei St. Medardus, Pfälzerwald-Verein, Pro Seniore, GV Germania, Kita am „Alten Damm“, Kindermaskenball und Umzug mit Straßenfasnacht des MCV „Die Geeß-treiwer“ sowie bei den jung Gebliebenen im Senioren-Treff.

Februar: Am 12.02. wird im Rathaus mit einer gut besuchten Vernissage die Ausstellung von Werken der Künstlerin Dr. Ruth-Ellen Schaeffler eröffnet.

März: Am 06. März begeistert die Blaskapelle mit ihrem Frühjahrskonzert ihr Publikum im voll besetzten Palatinum. Am 08.03. veranstalten die Gleichstellungsbeauftragten von Kreis und Gemeinde anlässlich des Internationalen Frauentags ein hervorragend frequentiertes internationales Frauenfrühstück. Ein Ostertreffen für Flüchtlingskinder mit Eltern, organisiert vom Ökumenischen Arbeitskreis „Solidarität mit Ausländern“, findet am Ostersonntag hohe Resonanz. Am 30. März feiert der Mutterstadter Kreisbeigeordnete Konrad Heller seinen 75. Geburtstag.

April: Einen enormen Publikumszuspruch erfährt am 01. April die Vernissage der Ausstellung „Begegnungen“ der Künstlerinnen Reinhild Schwarz und Sylvia Jester im Rathaus. Am 05.04. informiert die Verwaltung die Anlieger des Wohn-Umfelds über die Sozialwohnungs-Bauvorhaben des Kreiswohnungsverbands in der Bleichstraße und im Brunnensee in dem 20 preiswerte Wohnungen entstehen. Zahlreiche Gäste kann Melanie Wieser am 07.04. zur Eröffnung ihrer Bildobjekt-Ausstellung in der Gemeindebibliothek begrüßen. Bei der Aktion „Sauberes Mutterstadt“ am 09. April gibt es mit 106 Helferinnen und Helfern, darunter auch zahlreiche Asylbewerber, eine Rekordbeteiligung. Am 11.04. übergibt die Bürgerstiftung Mutterstadt den Erlös von 2.000,- Euro aus der Waldweihnacht als Spende an die fünf Mutterstadter Kindergärten. Am gleichen Tag wird die ertüchtigte Biomüll-Umschlaghalle der Firma Zeller fertiggestellt.

Am 13.04. erfolgt nochmals eine Bürgerinformation über den Baubeginn der Ortskernumgestaltung, der dann am Montag darauf, am 18.04. startet. Mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang wird Gemeindegeschwester Maritta Magin von der ökumenischen Sozialstation am 16. April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Unter dem Motto „Sicher mobil“ organisiert der Seniorenbeirat am 18.04. eine Informationsveranstaltung für Senioren über den sicheren Umgang mit dem Rollator. In einer Bürgerversammlung informiert die Verwaltung am 19.04. die Bevölkerung über die aktuelle Flüchtlingssituation vor Ort und die Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit. Der Förderverein des Haus des Kindes „Im Mandelgraben“ übergibt pünktlich zum Frühlingsstart sechs neue Spielfahrzeuge im Wert von 2.000,- € an die Kinder.

Mai: Beim Muttertagskonzert am 08.05. im gut besetzten Rathausfoyer begeistert das Duo „Café del Mundo“ mit dem Flirt zwischen seinen Flamenco-Gitarren. Der Neuausbau der Hartmannstraße ist am 10. Mai abgeschlossen, Nachjustierungen werden noch folgen. Starkregen Ende Mai setzt große Teile unserer Gemarkung unter Wasser und verursacht Millionen-Schäden. Zweimal volles Haus hat der Fußgönheimer Spielkreis unter der Leitung von Bine Stoll mit seinem Musiktheater „Michel aus Lönneberga“ am 31. Mai und 01. Juni im Palatinum.

Juni: Am 03. Juni wird im Rathaus die Ausstellung mit Bildern und Plastiken der Künstlergruppen „Molemol“ und „Tonemol“ von behinderten Künstlern der Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt eröffnet. Die Pestalozzi-Grundschule feiert am 04.06. ihr Schulfest mit

zahlreichen Gästen. Am 10.06. eröffnet die Pfälzische Kartoffel-Erzeugergemeinschaft ihre Rodekampagne für „Pfälzer Grumbeere“ mit Markenbotschafter Hans-Peter Briegel auf dem Hof von Bernd Treiter in Mutterstadt. Am 14. Juni feiert die Pro Seniore-Residenz wieder mit zahlreichen Gästen ihr Sommerfest. Das vom Seniorenbeirat am 16. Juni im Senioren-Treff organisierte Pfälzer Essen findet großen Zuspruch. Bei den Jugendwettkämpfen des Kreises am 21.06. erringt die Jugendfeuerwehr aus Mutterstadt einen 3. Platz. Seine treuen Blutspender ehrt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes am 25.06. mit einem Empfang und starker Bewirtung. Am 26. Juni endet die Ära der Blumenhäuser Kramer und Mistler mit einem Abschiedsempfang. Vom 25. bis 27. Juni besuchen die Mitglieder des Partnerschaftsvereins das französische Nancy und weitere sehenswerte Orte Lothringens.

Juli: Dankbarkeit zeigen örtliche Asylbewerber den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern mit einem Dankesessen am 05.07. Am 09.07. kann die Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt nach einer Übung im Gewerbegebiet ihr neues Mehrzwecktransportfahrzeug MZF 1 in Betrieb nehmen. Zusammen mit Musikern vom 1. Handharmonika Club und der Volkstanzgruppe des Historischen Vereins gestaltet der GV Germania ebenfalls am 09. Juli seinen 20. Serenadenabend im Autohaus Henzel. Das 37. Gemeindefest „Unter der Linde“ der protestantischen Kirchengemeinde am Wochenende 09. und 10. Juli erfreut sich trotz hoher Temperaturen wieder einer guten Besucherresonanz. Am 16. Juli wird Frau Maria Faßnacht für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Nach einer Kinderfreizeit in Reichartshausen und einem Asiatischen Lunch im Mai starten am 21.07. Mitglieder der Jungen Kirche der kath. Kirchengemeinde nach Polen zum Besuch unserer Partnergemeinde Praszka und des Weltjugendtages in Krakau. Zahlreiche Kinder genießen im Juli und August wieder Urlaub ohne Koffer bei der AWO Mutterstadt an der Walderholungsstätte. Von 29. bis 31. Juli nimmt ein aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft formiertes Team der FG 08 am Partnerschaftsturnier im südtiroler Naturns teil und belegt einen hervorragenden 2. Platz.

August: Begünstigt durch tolles Wetter lockt das Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür am 06. und 07. August wahre Besuchermassen zum Feuerwehrgerätehaus. Am 09. August wird unsere Gemeinde aufgrund der Verhaftung eines mutmaßlichen IS-Terroristen während eines Besuches in Mutterstadt Gegenstand weltweiter Presseberichterstattung. Mitte August starten die Garten- und Blumenfreunde ihre Mehrtagesfahrt in die Lüneburger Heide. Am 4. Augustwochenende feiern die Mutterstadter trotz großer Hitze stimmungsvoll ihre Kerwe. Das Montagsradrennen entfällt leider wegen der Bauarbeiten im Ortskern. Bei ihrer Mitgliederversammlung am 30.08. beschließt die Mitgliederversammlung der BI gegen Geruchsbelästigungen die Liquidation des eingetragenen Vereins, da sämtliche Vorstandsämter nicht mehr besetzt werden konnten.

September: Am 1. September findet im Senioren-Treff die erste Café-Asyl-Begegnung statt, ein wöchentlich donnerstags auch in Zukunft stattfindender Treff für asylsuchende Flüchtlinge. Am 02.09. wird im Rathaus die Ausstellung mit Gemälden der Künstler Heinz Hub und Eduard Wetstein unter dem Titel „Querbeet“ eröffnet. Senioren des Senioren-Treffs und der prot. Kirchengemeinde erkunden beim gemeinsamen Ausflug am 14.09. Bruchsal. Am 15.09. feiert die Gemeindebibliothek Lesesommerabschluss. 149 Kinder haben teilgenommen und insgesamt 1.834 Bücher gelesen. Am 20. September tagt der Kreissenorenbeirat im Seniorentreff Mutterstadt und ist von den Räumlichkeiten begeistert. Eindrücke über unser Kultur- und Sportangebot verschafft sich eine Delegation aus der Partnergemeinde Praszka vom 21. bis 23.09. Am 24.09. veranstaltet der Gewerbeverein sein zünftiges Hoffest bei der Familie Magin in der Oggersheimer Straße. Von der FG 08 wird am 24. und 25.09. auch in Mutterstadt die Oktoberfest-Saison zünftig gestartet. Am 24. September treten 16 Nachwuchs-Brandschützer der Jugend-Feuerwehr ihre 24-Stunden-Schicht eines Berufsfeuerwehrtages an. Tolle Eindrücke sammeln die Landfrauen bei ihrer 5-tägigen Herbstlehrfahrt vom 25. bis 29.09. an den Bodensee. Beim Mitgliederforum der VR-Bank am 28.09. im Palatinum erhalten zahlreiche Mutterstadter ihre Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft .

Oktober: Am 02. Oktober feiert die „Kunterbunte Kinderkirche“ der prot. Kirchengemeinde ihr 10-jähriges Bestehen. Am 05.10. lädt Pro Seniore wieder zum zünftigen Oktoberfest. Ein Amok-Alarm am 07.10. an der IGS Mutterstadt, der sich als dummer Streich herausstellt, schockiert die Menschen in Gemeinde und Region. Die U-18-Sportler von acht Kegel-Landesverbänden treffen sich am 08. Oktober zu einem Ländervergleich im KVM-Kegelcenter. Am 09. Oktober stellt sich bei einer gemeinsamen Matinee mit dem Chor Cantamus erstmals der gemischte Chor des MGV Frohsinn konzertant vor. Beim Sicherheitstraining der Bürgerstiftung steht diesmal das Thema „Wie schützen sich Senioren vor Computer-Kriminalität“ im Mittelpunkt. Die Geschichte der Schreibgeräte zeigt eine Ausstellung in der Gemeindebibliothek von Oktober bis November. Kunst zur Nachhaltigkeit unter dem Titel „Von hier aus – von uns aus“ zeigt ab 28.10. eine außergewöhnliche Ausstellung im Rathaus. Die Werke entstanden bei einem Workshop der Lokalen Agenda. Am 30. Oktober überzeugt das Jugendorchester der Blaskapelle mit einer gelungenen Konzert-Matinee das Publikum von seinem Können.

November: Mit ihrem 2. „Konzert für Engel“ am 01.11. berühren Ulrike Machill und Volker Bengl unter Begleitung von Monika Keller und Stefan Franz ihr Konzertpublikum in der voll besetzten protestantischen Kirche. Am 02.11. öffnet die Pfalz-Apotheke im bereits von einigen Ärzten bezogenen neuen Ärztehaus ihre Pforten. Beim 4. Sportlerempfang der Gemeinde werden am 4. November. 89 außergewöhnlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt. Mit einem fulminanten Konzert „Von Rock´n Roll bis Rondo Veneziano“ begeistert der 1. Handharmonika Club am 06.11. sein großes Publikum. Am 11. November folgen zahlreiche Teilnehmer der Einladung der kath. Kirchengemeinde St. Medardus zum Martinsumzug. Mit einem Festgottesdienst in Dannstadt und vielen Gästen feiert Pfarrer Hergl von der kath. Kirchengemeinde am 12. 11. seinen 60. Geburtstag. Anlässlich des Volkstrauertages am 13.11. gedenken viele Mitbürgerinnen und Mitbürger der Opfer von Kriegen und Gewalt. Beim traditionellen Herbstkonzert der Sparkasse Vorderpfalz mit der Mannheimer Bläserphilharmonie am 18.11. erhalten erfolgreiche Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule wieder Förder-Stipendien. Der Adventsmarkt der IGS lockt am 19. November abermals zahlreiche Besucher an. Am gleichen Tag verzaubert der Kinderchor der prot. Kirchengemeinde unter Leitung von Frau Rosemann seine Gäste bei einem musikalischen Nachmittag. Gut frequentiert ist der musikalische Nachmittag des Senioren-Treffs am 24.11. Zum Gedenktag gegen Gewalt an Frauen werden am 25.11. die Fahnen „Frei leben ohne Gewalt“ gehisst und die Gleichstellungsbeauftragten verteilen „Rosen statt Veilchen“. Abends eröffnen der Historische Verein und die Prot. Kirchengemeinde mit der Ausstellung „Luther und die Bibel“ anlässlich 500 Jahre Reformation im Historischen Rathaus die Adventszeit. Am 30. November informieren der Kriminalpräventive Rat der Gemeinde und die PI Schifferstadt bei einem gut besuchten Bürgerforum über geeignete Maßnahmen gegen Wohnungseinbruchsdiebstahl.

Dezember: Am Weihnachtsmarkt beteiligen sich wieder die Partnergemeinden aus Praszka und Oignies sowie zahlreiche Anbieter von Kunsthandwerk und Gaumenfreuden. Für das Begleitprogramm engagieren sich die kulturtreibenden Vereine. Am 09.12. herrscht bei der Weihnachtsfeier festliche Stimmung im kommunalen Senioren-Treff. 15 Angehörige der Mutterstadter Jugendfeuerwehr absolvieren erfolgreich die Disziplinen für die „Jugendflamme Bronze“. Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule begeistern beim 35. Weihnachtskonzert unter der Leitung von Bine Stoll am 11.12. in der Protestantischen Kirche. Am 4. Advent ist die Walderholungsstätte bei der von der Bürgerstiftung veranstalteten Waldweihnacht prall gefüllt. Das tolle Programm mit Grundschul-Kindern begeistert die Besucher. Abends stimmt die Blaskapelle auf dem Herbert-Maurer-Platz vor dem Rathaus traditionell musikalisch auf besinnliche Weihnachten ein. Danach ist die voll besetzte katholische Kirche Schauplatz des tollen Weihnachtskonzertes von Kinder- und Jugendchor „Juventus Vocalis“ und Jugendstreicherorchester, Bläsern, Schlagzeug-Ensemble sowie Harfistin der Kreismusikschule.

Auch 2016 konnten Mutterstadter bei Sport und Freizeit wieder tolle Erfolge feiern. Hier einige Beispiele: Die 1. Mannschaft des AC Mutterstadt erreicht Platz 7 in der gesamtdeutschen Gewichtheber-Bundesliga-Tabelle. Nina Schroth schafft bei den Europameisterschaften den 7. Platz. Bei Jugend und Junioren werden Louis Dancz, Lilly Koch, Jason Heid, Victor Gainza und Justin Annweiler Rheinland-Pfalz-Meister, Pauline Mohr erreicht den Vizetitel. Michael Valamow wird bei den Junioren 1. Deutscher Meister und 3. bei den Aktiven. Victor Gainza erreicht bei den Junioren den Vizetitel. Lara Dancz schafft die Deutsche Jugendmeisterschaft. Die Herren 50 des Tennis-Clubs werden Oberligameister und steigen in die zweithöchste deutsche Liga auf. Die Damen 60 schaffen die Verbandsliga-Meisterschaft und steigen in die Oberliga auf. Die U15- und U18-Jungs werden Pfalzmeister. Antonio Manola wird U16-Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Meister. Nicolas Mayr erringt den U18-Pfalz- und Landesmeistertitel. Vito Manola wird ebenfalls Pfalzmeister und Vinzent Nowrot Zweiter. Die Seniorenmannschaft des Kegelvereins Mutterstadt wird mit der Mannschaft Landesmeister und 3. Deutscher Meister. In ihren Klassen werden Armin Kuhn 1. und Kurt Freiermuth 3. Deutscher Einzelmeister der Behindertensportler. Rainer Perner belegt bei den Landesmeisterschaften der Aktiven den 3. Platz. Kurt Freiermuth wird Deutscher Meister der Senioren C. Zahlreiche deutsche Meistertitel und Podestplätze erringen wieder die Athleten des RKS Phönix Mutterstadt im Rasenkraftsport. Besonders erfolgreich sind dabei Gertrud Böhm, Anette Borutta, Claudia Ernst-Offermann, Sigrid Fuchs, Hans Joachim Heinzl, Diana Klein, Steffen Klein, Dominique und Gerhard Zachrau, Helmut Zimmermann und Roland Zügel. Die TSG Mutterstadt glänzt bei den jugendlichen Leichtathleten: So wird Samantha Borutta Rheinland-Pfalz-Meisterin sowie 3. beim Deutschland-Cup im Hammerwerfen U 18. Connor Schössow wird Pfalzmeister im Hochsprung, Weitsprung und 2. im 60-m-Sprint. Die weibliche Handball-A-Jugend wird Meister der Pfalzliga. Im Trampolinspringen werden die TSG-Nachwuchsspringer Jana Frosch, Tiziano Scialla und Sina Hamid Landesmeister, das Geschwisterpaar Anne und Johanna Weber schaffen den 2. und 3. Platz. Die Mutterstadterin Juniorin Meike Reimer steigert sich auf tolle 1,84 m und wird in den deutschen C-Kader im Hochsprung berufen. Kart-Fahrer Philipp Bereswill wird mit 11 Saisonsiegen und zwei zweiten Plätzen vom Motorsportverband Rheinland-Pfalz mit dem zweiten Platz in der Kategorie Automobil-Junioren ausgezeichnet. Die Mutterstadterin Simone Kollmann vom SCM wird mit den deutschen Ü 45 Volleyballerinnen Seniorinnen-Weltcup-Siegerin. Gustav Knapek vom TTV Mutterstadt erreicht den Deutschen Meistertitel der Senioren Ü 70 im Tischtennis. Im Jahr 2016 gab es in Mutterstadt auch ganz besondere Jubiläen: Frau Johanna Magin, Frau Erika Seifert und Frau Elly Amrhein konnte ihren 100., Frau Charlotte Riedel ihren 102., Herr Stanislav Bogacki seinen 103. Geburtstag feiern. 9 Ehepaare feierten ihre Eiserne Hochzeit.

Leider mussten wir uns im Jahr 2016 wieder von vielen vertrauten und geschätzten Menschen für immer verabschieden. Wir gedenken aller Verstorbenen in dankbarer Erinnerung.

Danach nahm der Bürgermeister noch einen kurzen Ausblick auf 2017: Im wahrsten Sinne des Wortes im Mittelpunkt steht weiterhin der Umbau der Straßen im Ortskern welcher bis Ende Juli abgeschlossen sein soll. Ich bitte weiterhin um Nachsicht für unvermeidliche Beeinträchtigungen. Desweiteren werden energetische Sanierungen und die Herstellung der Barrierefreiheit durch Fahrstuhlneubau an der Pestalozzischule und am Haus der Vereine ebenso umgesetzt wie die Erweiterung des Gewerbegebiets und die Fertigstellung der LED-Straßenbeleuchtung. Wir übernehmen zudem die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge vom Kreis und haben Landrats- und Bundestagswahlen vor Ort zu organisieren. Schließlich stehen mit den Feierlichkeiten anlässlich unseres 1250-jährigen Gemeindejubiläums und gleichzeitig 500 Jahre Reformation sowie 500 Jahre prot. Kirchturm als ältestem Gebäude echte Highlights in unserem Focus. Zu diesem Anlass werden wir auch eine neue Ortschronik im Oktober und einen Bildband mit tollen Bildern von Bernhard Kunz im Frühjahr herausgeben. Eines der Jubiläumspräsente, Schokolade mit Mutterstadter

Motiven, konnten bereits ab der Veranstaltung am Ausgang des Palatinums (und künftig an der Rathaus-Info) zum Preis von 6.- Euro erworben werden. Auch das vorläufige Jubiläums-Veranstaltungs-Programm lag aus. Hans-Dieter Schneider stellte fest, dass 2017 also für Mutterstadt ein ganz besonderes Jahr werden wird, welches deshalb wieder gemeinsam mit Geschlossenheit, Selbstvertrauen, Freude und Engagement angegangen werden kann! Am Schluss dankte der Bürgermeister neben der stets einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehr für viele und schwierige Einsätze in 2016, den Kirchengemeinden, Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Fördervereinen, Spendern und Privatpersonen, die unser Gemeinwesen durch vielfältiges Engagement unterstützt haben. Besondere Erwähnung galt den Menschen, an der Spitze der ökumenische Arbeitskreis, welche sich für die Unterbringung, Betreuung und Integration der uns zugewiesenen Flüchtlinge einsetzten. Auch wurde den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedankt, die öffentliche Grundstücke ehrenamtlich gestalten und pflegen oder sich an der Reinigungsaktion in unserer Gemarkung beteiligten. Ebenso ein Dank galt dem Pfalzmarkt für die tolle Gemüsedekoration. Hans-Dieter Schneider bedanke sich zudem bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beigeordneten, den Rats- und Ausschussmitgliedern, der Jugendvertretung, dem Seniorenbeirat, der Lokalen Agenda 21, der Bürgerstiftung, der Bürgerinitiative gegen Geruchsbelästigung, den uns verbundenen Behörden, der Polizei, unseren Nachbarkommunen, der Presse und nicht zuletzt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die von Respekt und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2016. Abschließend wünschte er allen viel Glück, alles Gute, Erfolg, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen für 2017!



Die traditionelle Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den MCV „Die Geeßtreiwer“ sowie die Übergabe des gut gefüllten Gemeindegelds, beschloss dann den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs. Die dazugehörige Rede des Präsidenten Norbert Herold beinhaltete neben den guten Vorsätzen „Lachen und Freude verbreiten“ auch die Vorstellung des diesjährigen Kampagnen-Mottos und die dazugehörige Aufgabe an den Bürgermeister, der bei der diesjährigen Prunksitzung wieder einen Beitrag leisten wird.



Als Stargast betrat dann die deutsche Jazz-, Blues- und Schlagersängerin Joy Fleming aus Mannheim die Bühne. Sie begeisterte das Publikum im Palatinum in gewohnter Art. Während ihres 30-minütigen Auftritts spielte die international erfahrene und umjubelte Sängerin neben ihrem Hit „Halbblut“ auch für ihre neue CD völlig neu arrangierte Songs wie z.B. „Ein Stern“ von DJ Ötzi oder „Tränen lügen nicht“ von Michael Holm in einer großartigen Balladenform, die ihre volle stimmliche Kraft zur Entfaltung brachte. Als Abschluss sang sie von Bette Middler den Song „The Rose“ in ihrem unverwechselbaren Stil. Joy Fleming ist eine der besten Sängerinnen Deutschlands, was sie wieder einmal eindrucksvoll gezeigt hat. Der Ausklang der Veranstaltung wurde dann bei Sekt und Brezeln in angenehmer Runde genossen.

*(Amtsblatt vom 12. Januar 2017)*

*(Bilder: Gerd Deffner)*